

Bittere Heimniederlage gegen Tabellenletzten!

Vergangenen Sonntag begrüßte die 2. Herren die Mannschaft der HSG Vlotho/Uffeln in der Karl-Krüger-Halle. Vlotho belegt den letzten Tabellenplatz in der ersten Kreisliga mit bislang nur einem mageren Punkt. Trotzdem war uns bewusst das wir das Team vom Ex-Veltheimer Torwart Gunnar Schrader nicht unterschätzen durften. Vlotho hat eine sehr starke, aggressive Deckung mit starken Torwarten dahinter. Bei uns sollte Christian Diekmann sein Comeback nach mehreren Jahren Pause feiern. "Kikker" trainiert schon seit längerer Zeit wieder (erst bei Mennighüffen; seit Anfang des Jahres wieder bei uns) und bestritt in diesem Jahr bereits sehr erfolgreich einige Spiele bei den dritten Herren. Aufgrund von Verletzung bzw. Krankheit fehlten bei uns Ingo Hutter und Arne Dreßler.

"Kikker" war es dann auch vorbehalten das erste Tor des Spiels zu erzielen. Es sollte zwar sein einziges Tor in diesem Spiel bleiben, aber er hatte genauso wie alle anderen Spieler seinen Anteil an dem sehr guten Start. Nach etwas mehr als 20 Minuten führte unser Team 11:4. Eine starke Abwehrleistung und vorne endlich mal wieder flüssig vorgetragene Angriffe führten zu diesem Zwischenstand. Danach riss bei uns aber völlig der Faden. Gerade in einer Phase wo Vlotho mehrere Zeitstrafen bekam, verloren wir die Geduld im Angriff und leisteten uns einige überhastete Abschlüsse trotz Überzahl. Wir sollten bis zur Pause kein Tor mehr erzielen. Vlotho erzielte ihrerseits noch deren fünf, wobei unsere Abwehr und Torhüter teilweise sehr unglücklich aussahen. Somit waren es aufgrund der schwachen Schlussphase nur noch 2 Tore, die von unserem Vorsprung übrig blieben.

In der zweiten Halbzeit ließ sich Vlotho nun nicht mehr abschütteln. Wir konnten zwar unseren Vorsprung noch bis zur 45. Minute behaupten, allerdings nicht weiter ausbauen. In dieser Phase wurden uns auch einige Zeitstrafen zum Verhängnis. In der ersten Halbzeit bekam hauptsächlich nur unser Gegner Zeitstrafen der keinesfalls schwachen Schiris. In der Schlussphase bekam allerdings nur noch unser Team Zeitstrafen. Vlotho nutzte dies (im Gegensatz zu uns in der ersten Hälfte) eiskalt aus und kam sicherlich nicht unverdient zur ersten Führung beim 19:18 in der 50. Minute. Nach einer Auszeit kamen wir aber wieder zurück ins Spiel. In der 57. Minute erzielten wir das 23:22, was Vlotho aber prompt wieder mit dem Ausgleich beantwortete. Danach vergaben beide Teams die Chance zur Führung. Wir hatten beim Stand von 23:23 aber eine Minute vor Schluss den Ball und versuchten möglichst viel Zeit von der Uhr zu nehmen. Als noch 25 Sekunden zu spielen waren setzte sich der starke Andy Nagel gegen seinen Gegenspieler durch, verwarf aber leider aus aussichtsreicher Position. Vlotho hatte nun noch einen allerletzten Angriff. Routinier Thomas Kreinjobst erzielte mit dem Schlusspfeiff über halb links den viel umjubelten Siegtreffer. Bei diesem Treffer sah die Abwehr (wiederum in Unterzahl) nicht besonders gut aus, was sicherlich auch damit zu begründen ist das am Ende drei Leute mit 20 Jahren auf der Platte standen. Ob die älteren Spieler cleverer agiert hätten lassen wir mal dahin gestellt.

2.Herren: HSG Porta 2 - HSG Vlotho/Uffeln 23:24 (11:9)

Geschrieben von: Dennis Wehmeier

Mittwoch, den 15. Februar 2012 um 06:28 Uhr

Fazit: Wiederum keine Punkte, und das nun schon zum fünften Mal in Folge. Besonders bitter das alle drei Heimspiele dieses Jahr gegen direkte Konkurrenten waren und knapp verloren gingen. Von der Einstellung und kämpferisch kann man der Truppe diesmal sicherlich kein Vorwurf machen. Aber im Moment läuft eben vieles gegen uns und deshalb nehmen die Spiele derzeit einen Verlauf wie das am Wochenende. Irgendwann werden sicherlich auch wir wieder ein Erfolgserlebnis verzeichnen, nur sollte man darauf nicht mehr allzu lange warten.

Vielleicht schon am nächsten Wochenende bei der Pokalrunde der Kreismannschaften in Bückeberg ab 14:30 Uhr. Dort treffen wir bei einer Spielzeit von 2x15 Min. auf Röcke, Espelkamp und zum Abschluss auf unseren Nachbarn aus Möllbergen. Priorität sollte in den nächsten Wochen aber ganz eindeutig auf die Ligaspiele gelegt werden.

Aufstellung: Karsten Nagel (1.-41. Min.), Sascha Gennrich (42.-60. Min.), Henrik Riechmann (n. e.) - Daniel Burghard, Andreas Nagel 5, Jan-Frederic Müller 2, Stefan Broßbeit, Simon Hüge, Ralf Mevert, Florian Todeskino 7/2, Jan-Philipp Naumann, Dennis Wehmeier 7, Pascal Brüssel (n. e.), Florian Brinkmeyer 1, Christian Diekmann 1.

Torfolge: 4:1 (6. Min.), 8:3 (13. Min.), 11:4 (21. Min.), 11:9 - 13:11(35. Min.), 17:15 (44.Min.), 18:19 (50. Min), 23:22 (57. Min.), 23:24.